

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1976

Januar

03. Januar

Mit dem "Cabaret Studio 2" im ehemaligen Kino 2 des Delta-Centers eröffnet der erste Nachtclub in Bietigheim.

09. Januar

Offizielle Einweihung der Kronenstuben: Am Abend vor der Eröffnung übergibt Oberbürgermeister List dem Pächter-Ehepaar Könneke die aufpolierte Original-Krone aus dem Schild des früheren Hotels "Krone-Post".



Das Pächter-Ehepaar Könneke erhält zur Eröffnung der Kronenstuben die Schildkrone des früheren Hotels "Krone-Post". Fotograf: unbekannt.

16. Januar



Abbrucharbeiten im Sanierungsgebiet „Unteres Tor“: gerade wird die ehemalige Handelsbank abgebrochen. Fotograf: unbekannt.



Nach dem Abbruch der Häuser am Unteren Tor wird ein Stück Stadtmauer und der Rest des Finkelinsturms sichtbar. Fotograf: unbekannt.

Im Sanierungsgebiet "Unteres Tor" beginnt der Abbruch etlicher Gebäude, darunter sind das Gasthaus "Zum Kronprinzen" sowie die ehemalige Handelsbank (23. Januar). Die letzten Gebäude, Hauptstr. 23 und 25, fallen am 5. Februar.

Bei den Abbrucharbeiten werden auch ein Turmstumpf, Rest des Finkelinsturms, und ein Stadtmauerteilstück wiederentdeckt. Mit Zustimmung des Landesdenkmalamtes wird gegen den Wunsch der "Bürgerinitiative für eine humane Stadt" deren Abriss beschlossen.

Auf Anregung der "Bürgerinitiative für eine humane Stadt" erhalten das "Hexenwege" und das "Spitalgässle" nostalgisch gestaltete Straßenschilder. Damit sind die bisher nur im Volksmund überlieferten Bezeichnungen offiziell festgeschrieben.

19. Januar

Das Stahlwarenfachgeschäft Fritz und Raumausstatter Elbe finden vorübergehend im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus am Marktplatz eine neue Bleibe. Sie hoffen, bis zum Sommer 1977 ihre neuen Geschäftsräume im Neubau am Unteren Tor beziehen zu können.

Noch bis zum 8. Februar ist die Wanderschau "Kunsthandwerk aus Baden-Württemberg" im Hornmoldhaus zu sehen. Zur Eröffnung spricht Harald Buchrucker.

27. Januar



Das erste "Bürgergespräch" zwischen Stadtverwaltung und Bürgern im Kronenzentrum ist sehr gut besucht. Das Bürgergespräch soll alljährlich im Januar stattfinden und ersetzt die früheren Silvesterfeiern.

Einen Austausch zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung (links Bürgermeister Helmut Himmelsbach) ermöglicht das erste Bürgergespräch im Kronenzentrum. Fotograf: unbekannt.